

Modul: Europäische Integration  
Prüfer: Prof. Welfens  
Tag der Prüfung: 10.02.2010  
Dauer: 90 Minuten  
Erlaubte Hilfsmittel: keine

**Es sind alle Fragen zu beantworten.**

### **I. Handel, Multinationale Unternehmen, EU-Wirtschaftspolitik**

Aufgabe 1 ist Pflicht, wählen Sie außerdem zwischen Aufgabe 2 oder Aufgabe 3

1. Worin liegt die Bedeutung der Unterscheidung von inter-industriellem und intra-industriellem Außenhandel? (5 P.)
2. Analysieren Sie das Zusammenspiel von Handelsschaffung und wachsenden Direktinvestitionen in der EU; gehen Sie dabei insbesondere auf die Effekte in den osteuropäischen Beitrittsländern und in Deutschland ein. (25 P.)
3. Erklären Sie die Auswirkungen eines Importzolls und diskutieren Sie unter diesem Aspekt die EU-Osterweiterung (also die Wirkung der Abschaffung von Importzöllen) aus Sicht der westeuropäischen EU-Mitgliedsländer. (25 P.)

### **II. Geld- und Währungspolitik: Euro und EZB**

1. Nennen Sie Effekte von Finanzmarktintegration, insbesondere im Falle einer Währungsunion. (10 P.)
2. Erklären Sie den Mechanismus und die Kriterien des Stabilitäts- und Wachstumspakts. Diskutieren Sie mögliche Auswirkungen der Finanzkrise auf die Euroländer hinsichtlich dieser Kriterien. (15 P.)
3. Nennen Sie die Aufgaben und Ziele des Internationalen Währungsfonds. (5 P.)

### **III. Konjunktur- und Wachstumspolitik in der EU**

1. (15P.)
  - a) Was versteht man unter dem Begriff "Konjunktur"?
  - b) Erklären Sie den Hodrick-Prescott-Filter, wozu dient er, wie funktioniert er?
  - c) Vorlaufende Konjunkturindikatoren können einen Hinweis auf die weitere konjunkturelle Entwicklung geben, nennen Sie drei vorlaufende Indikatoren.
  - d) Erläutern Sie kurz den Unterschied in der theoretischen Analyse zwischen neoklassischer und keynesianischer Sichtweise, insbesondere in Bezug auf die aggregierte Angebotskurve.
2. Eine Volkswirtschaft sei durch die folgende Produktionsfunktion beschrieben (15 P.):
$$Y = F(K, L) = K^{1/3}L^{2/3}.$$
  - a) Nehmen Sie an, dass die Volkswirtschaft ein Bevölkerungswachstum von fünf Prozent pro Jahr, aber keinen technischen Fortschritt aufweist, und dass fünf Prozent des Kapitals in jedem Jahr verschleißt. Nehmen Sie weiterhin an, dass die Volkswirtschaft 40 Prozent ihres jährlichen Outputs spart. Bestimmen Sie die steady state Niveaus des Pro-Kopf-Kapitals, Pro-Kopf-Einkommens und Pro-Kopf-Konsums.

b) Skizzieren Sie das Ergebnis in einem Diagramm.

Ein Erdbeben zerstört ein Viertel des Kapitalstocks der Volkswirtschaft. Diskutieren Sie im Rahmen des Wachstumsmodells den Anpassungsprozess der Volkswirtschaft und zeigen Sie unter Verwendung Ihres Diagramms aus b) was mit dem Wachstum geschieht.